

Celle, 05.06.2026

Antrag auf Verbesserung der Verkehrssicherheit insbesondere für Fußgänger und Fahrradfahrer in der Burgstraße

Die SPD-Fraktion beantragt, dass die Stadt Celle die Verkehrssicherheit und die Erreichbarkeit des neuen Edeka-Marktes in der Burgstraße besonders für Fußgänger und Radfahrer deutlich verbessert.

Begründung:

Der neue Edeka-Markt in der Burgstraße 4 – 10 wird offensichtlich gut angenommen. Leider ist die Verkehrssicherheit besonders für Fußgänger und Radfahrer dort nicht gegeben. So gibt es an der Westseite der Burgstraße keinerlei Beschilderung der Verkehrsflächen neben der Fahrbahn im Bereich des Edeka-Marktes. Es ist weitgehend unklar, wo sich Fußgänger und Radfahrer bewegen sollen. Das ist besonders kritisch für Verkehrsteilnehmer, die den Markt verlassen, und sich in südliche Richtung entfernen wollen.

Es ist zu beobachten, dass nicht-motorisierte Verkehrsteilnehmer weitgehend unkoordiniert zwischen den beiden Lichtsignalanlagen (LSA) die Burgstraße überqueren. Es kommt zu gefährlichen Situationen mit dem motorisierten Verkehr. Autofahrer sind zusätzlich irritiert von abgesenkten Bordsteinkanten, die aber keine Zufahrt darstellen.

Besonders problematisch ist die Erreichbarkeit des Marktes für Fußgänger und Radfahrer die von Süden kommend den Markt erreichen wollen. Überqueren sie die Burgstraße in Höhe des Schulparkplatzes befinden sie sich aus verkehrlicher Sicht auf der falschen Seite. Zudem ist der Weg dort sehr schmal, und für Radfahrer sehr unkomfortabel. Queren sie erst an der 77er-Straße, fahren sie ein Umweg, was viele dazu veranlasst, die Burgstraße zwischen den LSA gefährdet zu überqueren.

Hier ist dringend für Abhilfe zu sorgen. Z.B. durch eine Verbesserung der Beschilderung, Verlegung der Schul-LSA, Einbau einer Überquerungshilfe, Verbreiterung der westlichen Wege in Höhe des Fuhserandweges, Anpassung der Bordsteinkanten, etc.



Patrick Brammer
Fraktionsvorsitzender



Jürgen Rentsch
Ratsherr